

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung  
**Band:** 6 (1991)  
**Heft:** 1: Bulletin

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ICOM '92

**16e Conférence générale de l'ICOM**

19 – 27 septembre 1992  
Québec, Canada

Adresse: ICOM '92, 60 rue Marché Champlain, Québec,  
Canada G1K 8R1

**A D R E S S E N****Adressverzeichnis der Autoren**

Prof. Dr. Ellen J. Beer, Universität Bern, Kunsthistorisches Seminar, Hodlerstrasse 8, 3011 Bern

Bruno Descloux, Champ-Fleuri 8, 1700 Fribourg

Christoph Federer, Hammerstrasse 3, 4058 Basel

Thomas Kohler, Präsident VATG, Hausacher 47, 8706 Feldmeilen

Jean-Pierre Lewerer, Département des travaux publics, 5, rue David Dufour, 1211 Genève 8

Dr. Cäsar Menz, Sektionschef Kunst- und Denkmalpflege, Bundesamt für Kultur (BAK), Hallwylstrasse 15, Postfach, 3000 Bern 6

Dr. André François Moosbrugger, Chef Abteilung Kulturpflege, Erziehungsdepartement, Regierungsgebäude, 5000 Aarau

Dr. Hans Rutishauser, Denkmalpfleger des Kantons GR, Steinbruchstrasse 16/18, 7000 Chur

Prof. Dr. Alfred A. Schmid, 1, rue du Simplon, 1700 Fribourg

Dr. Alfred Wyss, Denkmalpfleger des Kantons BS, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel

## VORSTANDSMITGLIEDER DES TRÄGERVEREINS NIKE

|               |                                                                     |
|---------------|---------------------------------------------------------------------|
| Präsident     | Dr. Anton Keller (AG)<br>Nationalrat                                |
| Vizepräsident | Dr. Claude Lapaire (GE)<br>Direktor Musée d'art et d'histoire, Genf |
| Aktuar        | Dr. Johannes Fulda (ZH)<br>Generalsekretär des Schweiz. Schulrates  |
| Kassier       | Heinz Lindenmann (BS)<br>Stellv. Direktor der Experta Treuhand AG   |
| Beisitzer     | Dr. Martin Fröhlich (BE)<br>NIKE-Projektleiter 1986–1988            |
|               | Dr. Cäsar Menz (BE)<br>Sektionschef Kunst- und Denkmalpflege, BAK   |

## PROJEKT WEITERBILDUNG DES NFP 16

### Praktische Hinweise für Stipendiaten

#### Allgemeines

Das Projekt Weiterbildung des NFP 16 wird noch bis Ende 1991 weitergeführt. Mit diesem Vorhaben will der Schweiz. Nationalfonds durch Ausrichtung von Stipendien jüngeren Berufsleuten aus allen Sparten und Bereichen der Erhaltung materieller Kulturgüter die Möglichkeit einer vertiefenden Weiterbildung im In- und Ausland ermöglichen. Das Projekt kann auch die Durchführung von Kursen, Seminarien und Tagungen in der Schweiz sowie die Teilnahme an Tagungen im Ausland subventionieren.

#### Vorgehen

- Interessenten nehmen telefonischen oder schriftlichen Kontakt mit der NIKE auf, um ihr Vorhaben anzumelden.
- Hierauf stellt die NIKE dem Bewerber ein Gesuchsformular zu, welches - möglichst vollständig und detailliert ausgefüllt und unter Beilage von Empfehlungen, Zeugnissen sowie einem Bestätigungsschreiben für den betreffenden Ausbildungsgang - der NIKE einzureichen ist.
- Die Kommission für das Projekt Weiterbildung des NFP 16 prüft das Begehren und trifft ihre Entscheidung. Danach wird der Bewerber umgehend schriftlich benachrichtigt.

#### Zur Beachtung

Insbesondere bei Gesuchen mit einem höheren Budget erwartet die Kommission von den Gesuchstellern, dass sie sich ebenfalls bei kantonalen und kommunalen Stellen sowie bei Verbänden um Zuschüsse für ihre geplante Weiterbildung bemühen.

Für alle Gesuche gilt eine Bearbeitungsfrist von mindestens 60 Tagen, das heisst das Gesuch muss mindestens 60 Tage vor Beginn der geplanten Weiterbildung im Besitz der Kommission sein.

Die gesamte Administration wird von der NIKE besorgt.

Adresse für Auskünfte und Gesuchsformulare:

Dr. Gian-Willi Vonesch, Leiter der NIKE, Kaiserhaus, Marktgasse 37, 3011 Bern, T 031/22 86 77, Fax 031/21 18 89